**Ferienprogramm Asien:
Die spannende Welt der Asienwissenschaften entdecken**

*Diesen Sommer öffnet das Schülerlabor des Centrums für Asienwissenschaften und Transkulturelle Studien (CATS) der Universität Heidelberg seine Workshops für Einzelanmeldungen. Religion, Film, Geographie und Kunst stehen im Mittelpunkt.*

Ab sofort können sich Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9/10 bzw. Jugendliche ab 15 Jahren für das Ferienprogramm Asien des CATS-Schülerlabors kostenlos anmelden. Geboten werden verschiedene Workshops zu Themen rund um die Länder und Region Asiens.

Ende Juli geht es los mit einem zweitägigen Workshop zum Thema „Religion in Asien“. Neben den Seminareinheiten rund um Rituale, Kunst und das Verhältnis Staat-Religion gehen wir auch auf Exkursion zum Wat Sibounheuang, einem buddhistischen Tempel in Altlußheim.

Um das Medium Film geht es in gleich zwei Workshops. „Filme sehen, China verstehen“ befasst sich mit den verschiedenen China-Bildern, die wir aus den Medien kennen. Was zeigt uns ein Film oder eine Dokumentation, was bleibt verborgen? An welchen Stellen wird mit Realität(en) gespielt? Einen zeitlichen Schritt zurück unternimmt der Workshop „Krieg und Film in Ostasien“. Hier steht die Frage im Mittelpunkt, wie das noch recht junge Medium Film für nationalistische Propaganda während des Zweiten Weltkriegs in Japan und China genutzt wurde.

Die zweite Augustwoche steht im Zeichen der Geographie. Mit Hilfe von Satellitendaten untersuchen wir Gletscher und ihre Veränderung in „Wasser im Himalaya“. Welche Gefahren entstehen durch den Gletscherrückgang für die Menschen vor Ort und wie gehen sie mit dieser Situation um? Eine andere Problematik untersucht der Workshop „Urbanisierung in China“. Im bevölkerungsreichsten Land leben immer mehr Menschen in immer größeren Städten. Doch welche Probleme und Gefahren birgt diese Entwicklung?

Mit China geht es in der dritten Augustwoche weiter. Der rasant wachsende Kunstmarkt bringt im Reich der Mitte bedeutende Veränderungen hervor. Private Kunstsammler bauen sich Denkmäler in Form von Ausstellungshallen und Museen. Welche Rolle diese Sammler in der Museumslandschaft Chinas spielen und warum jemand aus einer 33 Millionen Euro teuren Tasse Tee trinkt erfahren wir in „Kunst und Museen in China“.

Den Abschluss des Ferienprogramms bildet eine Reise in „3000 Jahre Ostasiatische Schriftkunst“. Über die Jahrhunderte entwickelte sich die chinesische Schrift und breitete sich u.a. über Korea nach Japan aus. Was aber passiert, wenn man mit diesem kulturellen Erbe beginnt zu experimentieren? Wir betrachten das Werk japanischer und chinesischer Künstler. Natürlich greifen wir dabei auch selbst zu Tusche und Pinsel.

Im CATS-Schülerlabor bearbeiten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe gemeinsam mit Wissenschaftlern der Universität Heidelberg aktuelle asienwissenschaftliche Forschungsfragen. Für einen Schultag übernehmen die Schüler dabei selbst die Aufgaben z.B. einer Historikerin oder eines Geographen und lernen die Arbeitsweise wissenschaftlicher Forschung kennen.

**Informationen und Anmeldung**

Anmeldung zum kostenlosen Ferienprogramm an
schuelerlabor@cats.uni-heidelberg.de

Weitere Informationen auf www.cats.uni-heidelberg.de/schuelerlabor

**Termine**

Zweitägiger Workshop
**Religion in Asien**Mo, 30. und Di, 31. Juli, jeweils 9–19 Uhr | Anmeldefrist: 2. Juli

Workshop
**Filme sehen, China verstehen** | Mi, 1. August, 9–15 Uhr | Anmeldefrist: 4. Juli

Workshop
**Krieg und Film in Ostasien** | Do, 2. August, 9–17 Uhr | Anmeldefrist: 5. Juli

Workshop
**Wasser im Himalaya** | Mo, 6. August, 9–14 Uhr | Anmeldefrist: 9. Juli

Workshop
**Urbanisierung in China** | Do, 9. August, 9–16 Uhr | Anmeldefrist: 12. Juli

Workshop
**Kunst und Museen in China** |Mi, 15. August, 9–16 Uhr | Anmeldefrist: 18. Juli

Workshop
**3000 Jahre Ostasiatische Schriftkunst** |Mi, 22. August, 9–16 Uhr | Anmeldefrist: 25. Juli

Das CATS-Schülerlabor wird finanziert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

